

MUSIK  COMEDY  
**LARS REDLICH**

*Lars But  
Not Least!*



[www.larsredlich.de](http://www.larsredlich.de)

# MUSIK-COMEDY LARS REDLICH

*Lars But  
Not Least!*



## Das erste Soloprogramm des sympathischen Berliner Entertainers

**Lars Redlich** – Der Thermomix unter den Kleinkünstlern: Er singt, swingt, springt von der Sopran-Arie in den Hip Hop, mimt den Rocker, die Diva, zückt die Klarinette für eine Klezmer-Nummer, textet Hits wie „Mandy“ oder „Ladies‘ Night“ brüllend komisch um und unternimmt einen zweistündigen Frontalangriff auf die Lachmuskeln! Seine eigenen Songs zeugen von Phantasie und grandiosem Humor, wie etwa das Lied über „Schorsch, die einzelne Socke“, die ihren Partner bei 60 Grad verliert.

Herrlich, wie sich der Musical-Star (Grease, Rocky Horror Show, Disney in Concert u.v.m.) selber auf die Schippe nimmt, am Klavier zusammen mit dem Publikum ein Medley aus zugerufenen Songs improvisiert und z.B. Whitney Houston in „I will always love you“ perfekt parodiert – oder ist es gar eine Hommage?

„**Lars But Not Least!**“ – Ein einzigartiges Zusammenspiel aus Show, intelligenter Comedy und Musik-kabarett, das dem Zuschauer kaum Zeit zum Durchatmen lässt! Kein Wunder, dass Lars Redlich innerhalb kürzester Zeit mit diversen renommierten Kleinkunstpreisen überhäuft wurde.



**„Eine grandiose Unterhaltungsshow“**

– Main Echo –

**„musikalisch brillant, umwerfend komisch“**

– Mannheimer Morgen –

**„Eine künstlerische Kostbarkeit“**

– Wetzlarer Neue Zeitung –

**„Mit Lars Redlich wächst gerade einer der kommenden großen, vielseitigen Entertainer dieses Landes heran“**

– Berliner Morgenpost –





Gewinner des **NDR-Comedy Contests**

Gewinner der „**Krefelder Krähe**“

„Bronzene Besen“ beim „**Stuttgarter Besen**“

**Prix Pantheon** (Nominierung)

Gewinner der „**Scharfen Barte**“ – Melsungen

Hessischer Kleinkunstpreis

„**Herborner Schlumpeweck**“

**1. Platz „Tuttlinger Krähe“**

Publikumspreis „**Jugend Kulturell**“

„**Dortmunder Kabarett & Comedy PoKCal**“

„**Goldenen Weißwurst**“ – München

„**Heiligenhafener Lachmöwe**“

Publikumspreis „**Obernburger Mühlstein**“

Publikumspreis „**Eschweiler Lok**“

„**Goldene Kleinkunstnagel Wien**“

Publikumssieger

„**Leipziger Kupferpfennig**“

**Bundeswettbewerb Gesang 2. Preis**

Und für alle, die es ganz genau wissen wollen...

## der Lebenslauf

Man weiß nicht genau, wann und warum es damit angefangen hat, aber man vermutet, dass sich Lars' Liebe zur Musik während der neun Monaten vor seiner Geburt – wahrscheinlich durch das laute Gesänge seines Vaters zur Neuen Deutschen Welle und den sanften Tönen von Nicoles „Ein bisschen Frieden“, die seine Mutter abends immer sumnte – entwickelte. Armer Junge!

In Berlin aufgewachsen, genoss er einige Jahre die vielgehasste frühmusikalische Erziehung und tauschte dann im Alter von neun Jahren die mittelmäßig attraktive Blockflöte gegen eine Klarinette – mit der er bei „Jugend Musiziert“ den einen oder anderen Preis bekam und natürlich im Schulorchester spielte. Braver Junge!

Während der Pubertät bemerkte Lars jedoch, dass man mit Blasinstrumenten bei den Mädels keine Punkte landen konnte, schnappte sich die Gitarre von seinem Bruder und erarbeitete sich so die Poleposition am Lagerfeuer. Kluger Junge!

Er spielte und sang in verschiedenen Coverbands und wurde somit Zeuge von etlichen Hochzeiten, runden Geburtstagen und betrunkenen Gästen, die auch mal mitsingen wollten!

Davon stark geprägt, stellte er fest, dass alkoholisierte Engländer besser singen als alkoholisierte Deutsche und entschied sich, nach seinem Abitur Musik und Sport zu studieren, um diesen Missstand zu beheben.



Da ein Lehramtsstudium eher eine subventionierte Dauerparty ist, fiel es Lars schon schwer nach drei Jahren „n bisschen Jammen hier und n bisschen Ballspielen da“ zum Studiengang Musical an der Universität der Künste Berlin zu wechseln. Eine der lustigsten Situationen überhaupt war wohl Lars' erste Ballettstunde... zumindest für seine Kommilitonen.

Nach vielen weiteren Tanz-, Gesangs-, und Schauspielstunden vereinnahmte ihn dann die große Unterhaltungsindustrie und er spielte Hauptrollen in u.a. „Mamma Mia!“, „Grease“ der „Rocky Horror Show“, „Disney in Concert“ u.v.m. und war in verschiedenen TV-Serien zu sehen. Er moderiert regelmäßig diverse Live-Events oder ist Gastgeber im Fernsehen, wie zuletzt bei der großen Silvestersendung des rbb zusammen mit Jürgen von der Lippe.

Die große Portion an Kreativität und Variabilität in Kombination mit dem Willen, „Unaustauschbares“ auf der Bühne zu präsentieren, führte dazu, dass der sympathische Multi-Instrumentalist parallel zu seinem anderen Bühnenleben sein selbstironisches Solo-Programm „**Lars But Not Least!**“, eine so noch nicht dagewesene Kombination aus Show, Kabarett und Musikcomedy, sowohl mit ehrlichen und nachdenklichen Tönen als auch mit mitreißenden Momenten und intelligentem Humor ins Leben rief.

So ganz hatten ihn die 80er Jahre zum Glück wohl doch nicht versaut!



## Referenzen

**ZDF, SWR, WDR, RBB, 3Sat, BR, NDR, HR, MDR, Wühlmäuse Berlin, Schmidtchen Theater Hamburg, Theater Senftöpfchen Köln, Pantheon Bonn, Staatstheater Cottbus, Renitenztheater Stuttgart, Nightwash, Quatsch Comedy Club Berlin, Gotham Comedy Club New York, Theaterschiff Hamburg, Staatsoperette Dresden, Deutsche Telekom, Apple, Deutsche Bank, VW, BMW, Debeka, IFA, MS Europa 2 uvm.**





## BOOKING

### **Agentur Reisinger**

Martin Müller-Reisinger  
Ebertstr. 85  
46045 Oberhausen  
Tel.: +49 173 - 3860887  
info@agentur-reisinger.de



### Weitere Pressestimmen

**„einzigartiges Zusammenspiel von  
Show, Musikcomedy und Kabarett“**

– Tagesspiegel –

**„das Publikum lachte Tränen“**

– Goslarer Zeitung –

**„Ein Entertainer, der bestens unterhält“**

– Ruhrnachrichten –

**„große Klasse“** – Ruhrnachrichten –

**„wunderbare Eigenschaft,  
sich selbst nicht zu ernst zu nehmen“**

– Grenzboten Tuttlingen –

**„mitreißend bis zum letzten Ton“**

– Mannheimer Morgen –

**„hochwertige Mischung aus  
Comedy-Show und Musik-Kabarett“**

– Main Echo –

**„keine Chance zum Durchatmen  
für's Publikum“**

– Tagesspiegel –

**[www.larsredlich.de](http://www.larsredlich.de)**